

Pro Heimbach-Weis hofft auf Tagespflegeeinrichtung

Bürgergemeinschaft setzt auf Nachnutzung der ehemaligen Hauptschule - Heinrich-Haus als Träger?

RZ 5/11/21

■ **Heimbach-Weis.** Die Einrichtung einer Tagespflegestelle für hilfsbedürftige Menschen in Heimbach-Weis könnte bald konkrete Formen annehmen. Auf Anregung des Vorsitzenden der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis, Sascha Fiedler, hatte Ober-

bürgermeister Jan Einig die für das Projekt relevanten Akteure zu einem Gespräch eingeladen, in dem es um eine Nachnutzung der ab Juli 2021 zu Verfügung stehenden Räumlichkeiten der ehemaligen Hauptschule Rommersdorf für die Einrichtung einer Tagespflege ging.

Stadthelfer Einig erklärte, dass sich Stadtrat und alle relevanten Gremien mit der Nachnutzung der ehemaligen Hauptschule beschäftigen werden und für ein Konzept 200 000 Euro Planungskosten im städtischen Haushalt ein-

gestellt sind. Neben Geschäftsführer Frank Zenzen und Rehabilitationsmanagerin Anke Hahn, die das Heinrich-Haus vertreten, nahmen auch Elisabeth Maxein und Franz Kneip vom Helferkreis Heimbach-Weis und Vertreter des städtischen Amtes für Jugend und Soziales und des Amtes für Lie-

genschaften an der Runde teil. Das Heinrich-Haus kommt als möglicher Träger für eine Tagespflegeeinrichtung infrage, das Ministerium für Arbeit und Soziales in Mainz würde vermutlich ein solches Projekt unterstützen.

Der Helferkreis könnte im Rahmen seiner Möglichkeiten ebenfalls in das Projekt eingebunden werden.

Der Wunsch, eine Tagespflege im einwohnerstärksten Neuwieder Stadtteil einzurichten, sei dem Besuchsdienst des Helferkreises Heimbach-Weis in seiner zehn Jahre dauernden Tätigkeit von alten Menschen und pflegenden Angehörigen immer wieder herantgetragen worden, heißt es in einer Pressemitteilung der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis. Nach einer Erhebung

der Pflegestation Bendorf-Vallendar wünschen sich mehr als 90 Prozent der Menschen über 65 Jahren, ihren Lebensabend in ihrem vertrauten Umfeld mit Verwandten und Freunden verbringen zu können. „Eine Tagespflegeeinrichtung würde alten Menschen Kontakt mit anderen Menschen, Förderung, Pflege sowie rehabilitative Maßnahmen anbieten, die auch für pflegende Angehörige eine enorme Unterstützung und Entlastung bedeuten würden“, betont die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis abschließend.

Weihnachtsbeleuchtung mit allen Kräften

Patrick Simmer will in den Landtag

„Ich tu's“-Abspaltung nominiert eigenen Kandidaten für die Wahl im März